

Niederschrift zur 9. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.09.2020

Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr

Sitzungsende: 19:00 Uhr

Ort, Raum: im großen Sitzungssaal (Zi. 119) des Rathauses der
Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau, Bleichstraße 1, Bad
Ems

veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 36/2020

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Uwe Bruchhäuser

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Herbert Baum	
Herr Claus Eschenauer	
Herr Dieter Ewert	
Frau Erika Fritsche	
Herr Dieter Görg	
Herr Oliver Krügel	
Herr Franz Lehmler	
Frau Magdalene Meyer	
Herr Ulrich Münch	
Frau Heike Pfaff	Vertretung für Herrn Dieter Pfaff
Herr Jochen Schneider	Vertretung für Herrn Klaus Ferdinand
Herr Paul Schoor	

Von den Beigeordneten

Frau Gisela Bertram	
Herr Josef Winkler	- bis 18:50 Uhr -
Herr Lutz Zaun	

Von der Verwaltung

Herr Klaus Bonn	GB 1; zugleich Schriftführer
Frau Anke Meike	GB 2
Herr Norbert Nettekoven	GB 3; bis 17:30 Uhr

Als Gast

Herrn Rolf Maginot	Architekturbüro Merwald und Partner, zu TOP 1, bis 17:30 Uhr
--------------------	---

Es fehlen:

Von den Ausschussmitgliedern

Herr Klaus Ferdinand

Herr Gebhard Linscheid

Herr Dieter Pfaff

Herr Markus Wieseler

Herr Markus Willig

Vertretung für Herrn Markus Wieseler

Von den Beigeordneten

Herr Birk Utermark

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Auftragsvergaben
- 1.1. Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen Rohbau
Vorlage: 30 DS 1/ 0224
- 1.2. Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen
Vorlage: 30 DS 1/ 0225

Nicht öffentlicher Teil

- 1.2.1 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen

Öffentlicher Teil

- 1.2.2 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach, - 2 Gruppen; Bauleistungen
- 1.3. Deckendämmung Feuerwehrrgerätehaus Arzbach
Vorlage: 30 DS 1/ 0248
2. Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde
Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0228
4. Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0222

5. Vorschlag zur Bestellung einer stellvertretenden Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk Bad Ems
Vorlage: 30 DS 1/ 0256
6. Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Gegen die Niederschrift der Sitzung des Hauptausschusses vom 18.06.2020 werden keine Bedenken erhoben. Diese gilt damit als genehmigt.

Der Hauptausschuss ist einstimmig damit einverstanden, dass Tagesordnungspunkt 5 „Auftragsvergaben“ vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 1 behandelt wird.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Auftragsvergaben
TOP 1.1 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen;
Bauleistungen Rohbau
Vorlage: 30 DS 1/ 0224

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0224 und diese durch den Vorsitzenden und Herrn Maginot erläutert.

Das Angebot des Bieters 3 zum Angebotspreis von 412.914,96 EUR brutto bei 19 % Mehrwertsteuer ist derzeit auszuschließen. Das Angebot befindet sich in Prüfung. Dazu wurden ergänzende Unterlagen angefordert, die bis zum 10.09.2020 vorliegen müssen. Nach dem augenblicklichen Stand ist daher günstigster Anbieter die Acons Bauunternehmung GmbH für die Erstellung des Rohbaus für die Erweiterung der Kita Fachbach zum Angebotspreis von 437.619,28 EUR brutto.

Seitens des Büros Merwald und Partner liegt eine aktuelle Gegenüberstellung der Kostenberechnung und den zu erteilenden Auftragssummen vor. Demnach werden die vorgenannten bepreisten Leistungen um 127.442,46 EUR brutto gegenüber der Kostenermittlung unterschritten.

Insgesamt liegen nach dem derzeitigen Stand die Baukosten der Kostengruppen 300 und 500 um 127.442,46 EUR unter der Kostenberechnung von 1.453.253,67 EUR bei einem submittierten Ausschreibungsergebnis von 1.325.811,21 EUR.

Sollte wider Erwarten bis heute 24.00 Uhr ergänzende Unterlagen durch den Bieter 3 vorgelegt werden, so dass die Firma nicht auszuschließen wäre, erfolgt eine Änderung der Beschlussvorlage bis zur Sitzung des Verbandsgemeinderates.

Herr Lehmler empfiehlt zu prüfen, ob eine Ausführung der Rohbauarbeiten unter Berücksichtigung des reduzierten Mehrwertsteuerbetrages von 16 % möglich ist.

Eine Gewährleistungsabnahme bei den umfänglichen Rohbauarbeiten ist bis zum 31.12. des Jahres nicht durchführbar, so dass dies nicht in Betracht kommt.

Beschlussvorschlag:

G03 Rohbauarbeiten

Vorbehaltlich des Ausschlusses des Bieters 3 erhält die Firma Acons Bauunternehmung GmbH & Co KG, Vallendar den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von **437.619,28** EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk.

Sollte der Bieter 3 nicht ausgeschlossen werden, so erhält der Bieter 3 den Auftrag.

Hierzu wird die Beschlussvorlage zum Verbandsgemeinderat ergänzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 1.2 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen; Bauleistungen Vorlage: 30 DS 1/ 0225

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0225 und diese durch den Vorsitzenden und Herrn Maginot erläutert.

Herr Görg erhebt Bedenken bei der Vergabe von zwei Gewerken und beantragt wegen der Beratung schutzwürdiger Interessen die Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Dem stimmt der Hauptausschuss **einstimmig** zu.

Die Sitzung wird nichtöffentlich fortgeführt.

Nicht öffentlicher Teil**TOP
1.2.1 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach - 2 Gruppen;
Bauleistungen**

Herr Görg macht bei dem Los G04 Metallbau günstigster Anbieter Firma Metallbau Trappehl GmbH die schlechten Erfahrungen aus anderen Gewerken geltend und sehe den Tatbestand der Leistungsunfähigkeit daher als gegeben.

Bei dem Los G10 Innentüren führt er gegenüber der Firma MHW GmbH negative Erfahrungen aus vorhergehenden Aufträgen an, so dass ein Ausschluss aufgrund von Unzuverlässigkeit vorliegen könnte.

Herr Maginot nimmt zu den Sachverhalten Stellung, mit dem Ergebnis, dass ein rechtssicherer Ausschluss beider Firmen nicht zulässig ist.

Aus diesem Grunde schlägt der Vorsitzende vor, entsprechend dem Beschlussvorschlag abzustimmen, mit der Aufforderung an die Bauleitung, bei den Gewerken G04 Metallbau und G10 Innentüren eine sehr enge Baubetreuung und auf eine besondere Sorgfalt bei der Ausführung zu beachten.

Hiermit ist der Hauptausschuss **einstimmig** einverstanden.

Herr Görg beantragt eine getrennte Abstimmung der Gewerke G04 und G10 gegenüber den anderen Gewerken, die zur Auftragsvergabe anstehen.

Hiermit ist der Hauptausschuss ebenso **einstimmig** einverstanden.

Die Sitzungsöffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Öffentlicher Teil

TOP 1.2.2 Auftragsvergaben; (22) Erweiterung Kita Fachbach, - 2 Gruppen; Bauleistungen

Entsprechend der Beschlussfassung im nichtöffentlichen Teil ergehen zwei Beschlussfassungen:

Beschluss 1

Beschlussvorschlag:

G05 Dachdeckung

Die Firma Hubert Schmidt GmbH & Co. KG, Weißenthurm erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von **97.326,83** EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk.

G06 Putzarbeiten

Die Firma Bizim Ausbau Hamburg GmbH, Hamburg erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von **124.286,00** EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk.

G07 Fliesenarbeiten

Die Firma FPN Rhein-Main, Köln erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von **40.903,13** EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk.

G09 Fensterarbeiten

Die Firma Rosstäuscher GmbH, Diez erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von **106.412,78** EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk.

G14 Trockenbau

Die Firma Bekteshi Trockenbau GmbH & Co KG, Brohl-Lützing erhält den Auftrag nach öffentlicher Ausschreibung in Höhe von **30.753,50** EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk.

G01 Abbrucharbeiten

Die Firma Peter Hachenthal, Bad Ems erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe in Höhe von **13.347,28** EUR brutto 19% für vor genanntes Gewerk

G02 Gerüstarbeiten

Die Firma Gerüstbau Frank Löhr GmbH, Koblenz erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe

in Höhe von **18.202,95** EUR brutto 19%

für vor genanntes Gewerk.

G08 Estricharbeiten

Die Firma Seifert Estrich GmbH, Hattert erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe

in Höhe von **13.738,55** EUR brutto 19%

für vor genanntes Gewerk.

G13 Bodenbelag

Die Firma Mäx Markt Montabaur, Montabaur erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe

in Höhe von **38.333,93** EUR brutto 19%

für vor genanntes Gewerk.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

Beschluss 2:**Beschlussvorschlag:**G04 Metallbau

Die Firma Achim Trappehl GmbH, Bad Ems erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe

in Höhe von **56.403,03** EUR brutto 19%

für vor genanntes Gewerk.

G10 Innentüren

Die Firma MHW GmbH, Simmern erhält den Auftrag nach freihändiger Vergabe

in Höhe von **38.120,76** EUR brutto 19%

für vor genanntes Gewerk.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	3

Herr Maginot und Herr Nettekoven verlassen um 17.30 Uhr die Sitzung.

TOP 1.3 Deckendämmung Feuerwehrgerätehaus Arzbach
Vorlage: 30 DS 1/ 0248

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0248 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Einstimmiger Beschluss:

Das vorliegende Angebot der Firma Meurer NATÜRLICHES BAUEN GmbH aus Koblenz erhält den Auftrag in Höhe von 44.829,36 EUR (einschl. 16 % MwSt.).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 2 Bekanntgabe der in der letzten Sitzung in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Am 18.06.2020 wurde in nichtöffentlicher Sitzung folgender Beschluss gefasst, der hiermit bekanntgegeben wird:

Die Vergabe von Planungsleistungen zum Austausch der Fenster der Realschule Plus wurde erteilt.

TOP 3 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau für das Haushaltsjahr 2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0228

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 D 1/ 0228.

Der 1. Nachtragsentwurf werden durch den Vorsitzenden und der Kämmerin Frau Meike in den Eckpunkten vorgestellt. Dabei wird auf die einzelnen Veränderungen eingegangen. So sind bei der Vergnügungssteuer Mindereinnahmen von 100.000,00 Euro zu erwarten und bei den Freibadeinnahmen 15.000,00 Euro.

Es ist davon auszugehen, dass die aufgrund der Corona-Pandemie eingebrochenen Einnahmeverluste sich in zwei Jahren gravierend auch auf die Haushaltssituation der Verbandsgemeinde auswirken.

Herr Bruchhäuser führt diesbezüglich zur Steuerschätzung aus, dass im Jahr 2020 der 15%ige Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer zu einer Einnahmereduzierung aller Ortsgemeinden in Höhe von rund 1.000.000,00 Euro führen wird. Diese verminderte Steuerkraft wirke sich bei der Verbandsgemeindeumlage erstmals im Jahr 2021 aus. Die Ausfälle bei der Gewerbesteuer werden im Rahmen einer Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes für die Ortsgemeinden kompensiert, indem die Gewerbesteuerereinnahmen der letzten neun Jahre unter Nichtbeachtung des ertragsreichsten und ertragsschwächsten Jahres für die Errechnung der Ausgleichsleistung herangezogen werden. Diese Kompensationszahlung fließe in die Umlagegrundlagen der Kreis- und Verbandsgemeindeumlage ein, so dass dies bei

Kreis und Verbandsgemeinde im Jahr 2021 zu erhöhten Umlageeinnahmen dort führt.

Gegenüber dem Ursprungsplan 2020 kann der Ergebnishaushalt nicht ausgeglichen werden und schließt nunmehr mit einem Fehlbedarf in Höhe von 340.077,00 Euro ab. Im Finanzhaushalt vermindert sich der ursprüngliche Überschuss von 1.047.406,00 Euro auf 793.882,00 Euro. Die Investitionen steigen von 5.526.609,00 Euro auf 6.380.806,00 Euro. Im gleichen Umfang sind Kredite zur Aufnahme der Finanzierung von Investitionen eingeplant. Die Verpflichtungsermächtigungen werden von bisher 500.000,00 Euro auf 1.000.000,00 Euro angehoben.

Aufgrund Wegfall der überörtlichen Jugendförderungen und der damit verbundenen Fortführung der Mitgliedschaft im Trägerverein des Jugendzentrums Bad Ems im Rahmen der schulischen Aufgabenerledigung entfällt ab dem Jahr 2020 die Festsetzung der Sonderumlage 2.

Es entsteht eine Aussprache.

Herr Lehmler, CDU-Fraktion, sieht die Entwicklung des starken Anstiegs der Investitionsmaßnahmen als besorgniserregend, dies stellt er ebenso für die zu erwartende Verschuldung in Höhe von 18.000.000,00 Euro zum Jahresende fest. Im Gesamten sei der Nachtrag jedoch entsprechend den Veränderungen sicher aufgestellt, so dass die CDU dem Nachtragsetat zustimme.

Herr Baum, SPD-Fraktion, betrachtet das Entwurfsergebnis des Nachtragshaushaltes nicht wie erhofft. In dem Zahlenwerk seien massive Hinweise vorhanden, was die Verbandsgemeinde in Zukunft erwarten werde, worauf adäquate Antworten zum Gegensteuern gefunden werden müssen. Es sei daher eine große Herausforderung, eine mittelfristige Planung und Steuerung aufzustellen. Hierfür eigne sich als erster Schritt eine Klausurtagung der gebildeten Haushaltskommission im Zuge der Vorbereitung für die Haushaltsplanaufstellung 2021, die vom Bürgermeister vorgeschlagen wurde.

Verbunden mit einem Dank der guten Zusammenarbeit mit den Fraktionen und Verwaltung erklärt die SPD die Zustimmung zum Nachtragshaushalt.

Herr Eschenauer, FWG-Fraktion, schließt sich dem Dank der guten Zusammenarbeit an und betont, dass mittelfristig ein konstruktiver Weg zur Finanzplanung notwendig sei. So sei bereits für 2021 u. a. die Trägerschaft der Realschule Plus auf den Prüfstand zu stellen. Bei den Investitionen sei zukünftig das Maß einer notwendigen Ausstattung und Standards als Richtschnur stets zu prüfen und bei der Umlage sei auf eine Verschonung der Ortsgemeinden und deren Leistungsfähigkeit zu achten.

Herr Görg führt kritisch an, dass die Kommunalaufsicht bei Aussagen zum Personalbedarf sich ausschließlich auf die einwohnerbezogene Personalgrundausstattung des Landesrechnungshofes orientiert, obwohl in dem für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau erstellten Personalbedarfsgutachten ein Großteil der Stellen im Wege des örtlichen Mehr- und Minderbedarfes ermittelt wurden und dementsprechend von der Aufgabenwahrnehmung abweicht, so dass dies zu verfälschten Aussagen führe.

Herr Krügel schlägt vor, dass man auch über den Kreis, was die Finanzsituation betrifft, Gegendruck nach oben erzeugen müsse, um adäquate Finanzausgleichsleistungen von der Landesseite zur Stärkung der Finanzkraft der Kommunen zu erhalten.

Der Vorsitzende teilt abschließend mit, dass man hoffen könne, das Jahresergebnis 2020 in der Jahresrechnung gegenüber der Planung verbessern zu können.

Es ergeht folgende Beschlussempfehlung:

Der 1. Nachtragshaushaltssatzung und dem 1. Nachtragshaushaltsplan der Verbandsgemeinde Bad Ems – Nassau für das Haushaltsjahr 2020 einschließlich der Planungsdaten 2021-2023 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 4 Bekanntgabe des Finanzberichts zum 30.06.2020
Vorlage: 30 DS 1/ 0222**

Es wird Bezug genommen auf die Vorlage 30 DS 1/ 0222 und diese vom Vorsitzenden erläutert.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzbericht der Verbandsgemeinde über den Stand des Haushaltsvollzugs zum 30.06.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 5 Vorschlag zur Bestellung einer stellvertretenden Schiedsperson für den
Schiedsgerichtsbezirk Bad Ems
Vorlage: 30 DS 1/ 0256**

Es wird Bezug genommen auf die Drucksache 30 DS 1/ 0256 und diese durch den Vorsitzenden erläutert.

Herr Eschenauer verlässt vorübergehend den Sitzungssaal.

Beschlussvorschlag:

Dem Amtsgericht Lahnstein wird Herr Horst Gerdemann zur Bestellung als stellvertretende Schiedsperson vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Enthaltung:	0

Herr Eschenauer nimmt wieder an der Sitzung teil.

TOP 6 Mitteilungen und Anfragen

Es liegen keine Mitteilungen und Anfragen vor.

Vorsitzender

Schriftführer